

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 28.06.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 28. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 27.06.2017****öffentlich****5.5 Planungsbeschluss für die Neugestaltung der Gürzenichstraße im
Rahmen der Fördermaßnahme "Via Culturalis und die Quartiere der
Domumgebung" gefördert durch das Bundesprogramm "Nationale Pro-
jekte des Städtebaus"
1105/2017**

RM Hammer regt seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an, auf die Anlage von Borden – soweit möglich - zu verzichten, um die Verkehrsräume auch im Hinblick auf das „Verkehrsführungskonzept Altstadt“ flexibler aufteilen zu können. Zudem sollten bei den Anschlüssen die Mindestgehwegbreiten zwingend eingehalten werden. Er bittet abschließend darum, im weiteren Verfahren die Behindertenverbände anzuhören bzw. in die Planungen mit einzubeziehen.

BG Blome greift die Anregung nach dem Verzicht auf Borde auf und erklärt anhand der Anlage 2, dass die dort dargestellten 3-cm-Versprünge für Sehbehinderte beispielsweise absolut erforderlich seien. Auf die üblichen Bordsteine hingegen werde verzichtet, so dass es in der Anmutung einem ebenerdigen Ausbau gleich komme.

Ergänzend führt Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, aus, dass diese Kante von 3 cm in der Severinstraße – in der auch Autoverkehr fließt – nicht vorhanden sei und dies zu großem Unmut bei den Behindertenverbänden geführt habe.

Auf Einwand des Seniorenvertreters Meurers, dass auch eine Kante von lediglich 3 cm ein Hindernis für Mobilitätseingeschränkte darstellen könnte, sagt Frau Blome zu, dies bei der Ausbauplanung zu berücksichtigen; ggf. könne alle 4 m eine komplette Absenkung erfolgen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis des Auswahlverfahrens für die Erstellung des "Gestaltungsplans Gesamttraum Via Culturalis mit Neugestaltung der Gürzenichstraße" sowie die erfolgte Vorplanung zur Neugestaltung der Gürzenichstraße zur Kenntnis;
2. beauftragt die Verwaltung, die Entwurfsplanung auf Basis der Vorentwurfsplanung von RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten gemäß den Anlagen 1 und 2 weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt